

RUNDBRIEF UND EINLADUNG

zum 13. Treffen des Berliner Arbeitskreises Junge Aegyptologie („BAJA 13“)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende und Promovierende,

wir laden Sie hiermit herzlich zum 13. Treffen des Arbeitskreises Junge Aegyptologie (BAJA 13) vom 13. bis 14. Dezember 2024 ein. Das diesjährige Thema lautet:

„Cold Cases“ des Neuen Reichs:

Singuläre Befunde und ungelöste Fragen zu Archäologie, Texten und Geschichte

Objekte, die über Jahrzehnte unbeachtet in Magazinen liegen, Textstellen, die sich bisher nicht eindeutig interpretieren lassen, und „weiße Flecken“ in der ägyptischen Geschichte, für die es keine Erklärung gibt – oft sind es neue Funde und Befunde, andere Perspektiven und Ansätze, transdisziplinäre Methoden oder innovative Ideen, die dazu führen, dass solche Fälle wiederaufgerollt oder sogar aufgeklärt werden können. Diesen „Cold Cases“ wollen wir uns im Rahmen des 13. Berliner Arbeitskreises Junge Aegyptologie („BAJA 13“) intensiver widmen. Um einen konzentrierten Austausch zu gewährleisten, soll die Thematik auf das Neue Reich eingegrenzt werden.

Mit der Veranstaltung soll vor allem Doktorand:innen, promovierten Nachwuchswissenschaftler:innen sowie Graduierten (Magister/Master) die Möglichkeit gegeben werden, aktuelle Ergebnisse zu präsentieren, gemeinsam in der Diskussion weiterzuentwickeln und anschließend zu publizieren. Wir öffnen die Veranstaltung darüber hinaus für alle am Thema interessierten Kolleg:innen, die nicht mehr im engeren Sinne zum „wissenschaftlichen Nachwuchs“ gehören.

Bei Interesse, einen Vortrag (20-minütig) zu halten, bitten wir Sie um die Zusendung eines Abstracts (ca. 300 Wörter) an baja-aknoa@hu-berlin.de

Mit freundlichen Grüßen,

Alexandra Verbovsek, Anne Herzberg-Beiersdorf,

Christian Di Capua und Leonie-Louise Littkopf

